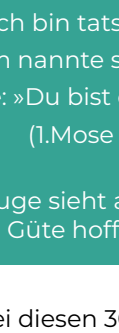




(DER GOTT, DER SIEHT)
THE GOD WHO SEES



30 TAGE GEBET FÜR DIE ROHINGYA

28. FEBRUAR - 29. MÄRZ 2025

Da rief Hagar aus: »Ich bin tatsächlich dem begegnet, der mich sieht!« Darum nannte sie den HERRN, der mit ihr gesprochen hatte: »Du bist der Gott, der mich sieht.« (1.Mose 16,13)

Siehe, des HERRN Auge sieht auf alle, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen. (Psalm 33,18)

Danke, dass Du bei diesen 30 Tagen erwartungsvoller Fürbitte mit dabei bist! Wir hoffen, dass Gott Dein Gebet für die verschiedenen Menschen, Orte, Dienste und Situationen auch dafür gebraucht, eine tiefe Liebe für die Rohingya in Dein Herz zu pflanzen. Die untenstehenden Gebetsanliegen werden Dir helfen, für Rohingya in den unterschiedlichsten Situationen weltweit zu beten. Es gibt sowohl verbindende Themen als auch spezifische Dinge, je nach Kontext.

USA

1 Es wird geschätzt, dass 12.000 – 15.000 Rohingya in den USA angesiedelt sind. Unter ihnen sind nur wenige Nachfolger Jesu bekannt. Betet um Gelegenheiten für die, die Jesus noch nicht kennen, seine Liebe und Führung zu erfahren. Betet um Träume, Visionen und aufnahmebereite Herzen, um ihn als Herrn anzunehmen.

2 Amina ist Mutter, und vor kurzem ist ihr Mann verstorben. Es ist kompliziert für sie, ihre drei Töchter im Teenageralter in die USA zu holen. Betet, dass die Familie wieder vereint werden kann. Betet, dass sie erkennt, dass Gott sie in ihrer Trauer sieht, und dass Familien in ähnlichen Situationen von der Hoffnung hören, dass Jesus Erneuerung verspricht.

3 Eine Rohingya-Familie hat vor kurzem ein Familienmitglied in Myanmar verloren. Betet um Trost und Frieden für sie und für andere, die um Angehörige in weiter Ferne trauern. Mitarbeiter haben dieser Familie das Evangelium erzählt. Betet, dass sie erkennen, dass Gott sie in ihrem Ringen mit Trauer und Schmerz sieht.

MYANMAR

4 Während der Konflikt im Rakhine Staat andauert, leben weiterhin tausende Rohingya dort. Durch andauernde Ausfälle von Internet und Kommunikationskanälen und durch Falschinformationen von beiden Seiten wird die Lebenswirklichkeit der Rohingya dort verschleiert. Trotzdem sieht Gott ihr Leid und hört ihre Schreie. Betet um Frieden und Schutz für die Rohingya, unabhängig davon, wer an der Macht ist.

5 Der anhaltende Bürgerkrieg in Myanmar hat die Rohingya-Krise überschattet. Wie zahllose andere im ganzen Land durchleben auch die Rohingya den täglichen Überlebenskampf wegen hoher Inflation und beschränktem Zugang zu lebensnotwendigen Ressourcen. Betet, dass die Rohingya ihre Kraft bei dem Gott der Hoffnung suchen, anstatt sich von menschlichen Anführern oder Regierungen abhängig zu machen.

INDIEN

6 Betet um Schutz für Rohingya-Christen in Indien. Sie werden von einigen Rohingya- Muslimen in ihrer Gegend bedroht und verfolgt. Mögen sie in diesen Herausforderungen Kraft, Frieden und Sicherheit finden.

7 Betet für die Rohingya-Gemeinde, dass sie Christus immer ähnlicher wird und seine Liebe und Wahrheit widerspiegelt. Betet, dass Gott die Gläubigen stärkt und Leiter beruft, die die Gemeinde verbindlich mit Weisheit und Integrität leiten.

8 Die Tonaufnahme des Neuen Testaments steht kurz vor der Fertigstellung. Betet, dass sie ohne Unterbrechung abgeschlossen werden kann. Betet, dass sie weltweit unter Rohingya Hoffnung und Veränderung bewirkt.

PAKISTAN

9 Vor Jahrzehnten flohen tausende Rohingya nach Pakistan. Heute sind sie praktisch unsichtbar und leben ohne Rechte in Elendsvierteln. Viele überleben durch einfache Arbeiten und Beschäftigungskampagnen. Pakistani Christen beginnen, sowohl ihre Not zu sehen als auch die Gelegenheit, sie zu erreichen. Betet um offene Türen für das Evangelium in diesen Gruppen und dass Herzen empfänglich für die Liebe Jesu sind.

10 Verfolgung hat die Rohingya in Pakistan dazu gezwungen, sich zu ihrer Sicherheit zu isolieren. Obwohl sie ihre Identität verheimlichen müssen, um zu überleben, bleibt die Verbindung zu ihrer Rohingya- Herkunft stark. Betet um Gelegenheiten, dass Christen den Rohingya zusprechen, dass sie „wunderbar und einzigartig geschaffen“ sind, und dass sie ihnen in ihrer Muttersprache die Liebe des Vaters bezeugen können.



INDONESIEN

11 Indonesien hat die Flüchtlingskonvention von 1951 nicht unterzeichnet. Betet, dass die Rohingya dort trotzdem Wohlwollen und Zuflucht finden. Betet, dass die Herzen der Machthaber berührt, damit sie mitfühlende Hilfe leisten. Betet konkret, dass die einheimische Bevölkerung in Aceh ihre Widerstände, Vorurteile und Fehlinformationen im Blick auf die Rohingya überwindet.

12 MP3 Geräte mit übersetzten Bibeltexten und anderen Geschichten wurden in den Flüchtlingslagern verteilt und werden dort genutzt. Betet, dass die Hörer der Audios den Gott begegnen und dass der Heilige Geist sie erkennen lässt, wer Jesus wirklich ist.

MALAYSIA

13 Rohingya-Jungen im Teenageralter haben viel Freizeit. Ihr Zugang zu Bildung und Beschäftigungschancen sind sehr eingeschränkt. Sie werden als wertlose Unruhestifter angesehen und hören immer wieder, dass sie nicht dazugehören. Die harte Realität ihrer Zukunftsaussichten in Malaysia zwingt sie in illegale und körperlich schwere Arbeit. Betet, dass Rohingya-Jungen in Malaysia erkennen, wie Jesus sie sieht und dass sie die Hoffnung erfahren, die er bringt.

14 „Nur“ kam mit 13 nach Malaysia, wo sie sofort verheiratet wurde. Sie ist von ihrer Familie getrennt und lebt mit einer indonesischen Frau zusammen, die kein Rohingya spricht. „Nur“ fühlt sich isoliert und einsam. Im ersten Jahr ihrer Ehe bekam sie ihr erstes Kind und muss nun lernen, in einem fremden Land Mutter zu sein. Betet für die vielen Rohingya-Kinderbräute in ähnlichen Lagen, dass sie erfahren, dass Gott sie sieht und liebt.

15 Anfeindungen gegen Rohingya haben seit 2020 beständig zugenommen. Vermieter und Wohnungsverwalter haben die Mieten bewusst erhöht, um zu versuchen, Rohingya aus den Gegenden zu vertreiben. In den sozialen Medien kursieren Wellen von unzähligen Hassreden. Diese Feindseligkeit hat auch den Zugang zu Unterstützung durch Hilfsorganisationen in verschiedenen Gebieten behindert. Bitte betet für die Bevölkerung und Regierung dieses Landes, dass sie ihre Rohingya-Nachbarn als Mitmenschen anerkennen.

16 Viele Rohingya in Malaysia erleben „endloses Hoffen“ oder „langes vergebliches Warten“ (Sprüche 13,12): auf einen UNHCR Ausweis, der ein gewisses Maß an Schutz bietet; auf Umsiedlung nach Amerika; auf eine bessere Zukunft für ihre Kinder; darauf, eine eigene Familie zu haben oder mit ihren Lieben wieder vereint zu sein. Betet, dass sie in ihrem Warten Gott begegnen.

NEPAL

17 Ein Hilfsdienst beendet gerade den Bau von Unterkünften für Rohingya-Flüchtlinge. Sie haben ein Grundstück erworben, Stromleitungen installiert und einen Wassertank gebaut. Das Ziel ist, einen sicheren Ort für 500 Rohingya zu schaffen. Betet, dass es gelingt, Sicherheit, Stabilität und Freiheit von den ständigen Gewaltandrohungen der Vermieter zu schaffen.

18 Ein Amerikaner fragte zwei seiner Rohingya-Freunde in Nepal: „Was denkt ihr über Isa (Jesus), da er so häufig im Koran erwähnt wird?“ Ihre Antwort löste eine 45-minütige Diskussion aus. Bitte betet um mehr geistliche Gespräche beim nächsten Besuch, und dass die Augen dieser zwei besonderen Freunde geöffnet werden.

JORDANIEN

19 Eine kleine Gruppe von Rohingya lebt in Jordanien. Das Leben ist nicht einfach für sie, weil die meisten weder offizielle Dokumente noch Zugang zu Bildung haben. Eine kleine Gruppe einer Hilfsorganisation, in der Jesusnachfolger arbeiten, bietet medizinische Grundversorgung für Rohingya-Familien an. Betet, dass die liebevolle Versorgung durch die Mitarbeiter dieser Klinik zu einem tieferen Verlangen führt, den Gott kennenzulernen, der die Rohingya sieht und liebt.

20 Rassismus und Diskriminierung gegen Menschen von südasiatischer Herkunft sind ein Hindernis für das Evangeliumszeugnis in Jordanien. Bis heute gibt es keine gezielte Arbeit, um die Rohingya in Jordanien zu erreichen. Gott sieht jeden Einzelnen von ihnen und möchte, dass sie ihn erkennen. Betet, dass in diesem Land eine aktive Arbeit mit Fokus auf die Rohingya entsteht – sei es von Einheimischen oder Ausländern.

SAUDI ARABIEN

21 Die meisten Rohingya in Saudi Arabien leben schon seit 25-30 Jahren dort. Es gibt für sie keine Option für eine Staatsbürgerschaft. Arbeitsplätze sind schwierig zu bekommen, weil saudische Bürger Vorrang bei der Einstellung haben. Betet, dass Jesus sich den Rohingya in dem Land, wo der Islam seinen Ursprung hat, in dem sie ungesehen leben und an den Rand gedrängt werden, mit Träumen und Visionen offenbart.

22 Als Abu Sharif die Tonaufnahmen vom Lukas- und Johannes-Evangelium in seiner Muttersprache Rohingya bekam, behandelte er sie sehr ehrfürchtig und gab sie sogar an seinen Schwiegervater weiter! Betet, dass Abu Sharifs Leben verändert wird, wenn er das Evangelium hört. Betet, dass auch seine Familie in Mekka und Taif die Tonaufnahmen per Internet hört und Jesus kennenlernt. Betet für die weiteren Gespräche über große Entfernung hinweg mit ihm und anderen, die von Jesus gehört haben.



Wir beten, dass Rohingya den Gott kennenlernen, der sie sieht.

THAILAND

23 2024 wurde ein Gesetz durchgesetzt, das den Verkauf von Lebensmitteln auf der Straße durch Nicht-Thailänder verbietet. Dies machte es für Rohingya, die meist Fladenbrot verkaufen, unmöglich, ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Ansonsten riskieren sie eine Verhaftung, Gefängnisstrafe oder Abschiebung. Sie erwarten keine Hilfe von der Regierung, sondern möchten einfach nur ohne Angst dort leben, arbeiten und für sich selbst und ihre Familien sorgen. Betet, dass das Gesetz geändert wird, so dass Rohingya ohne Angst vor den Behörden Essen verkaufen dürfen.

24 Im Dezember 2024 haben die Behörden ein kurzes zweiwöchiges Zeitfenster geöffnet, damit Einwanderer ohne Papiere vorläufige Ausweise beantragen konnten. Die Gebühr von etwa 390 Euro war weit über ihren Möglichkeiten. Die Polizei bezeichnet die, die den Antrag nicht stellen konnten, als faul. Seit Januar finden Razzien statt, um Menschen, die keine ordnungsgemäßen Dokumente haben, zu verhaften. Lasst uns beten, dass Gottes Gerechtigkeit und Erbarmen in diesen schwierigen Umständen siegen.

25 Amin musste im vergangenen Jahr dreimal umziehen, weil er seine Miete nicht mehr bezahlen konnte. Gott sei Dank fand er eine andere Unterkunft. Betet, dass Amins Familie weiterhin Gottes Fürsorge erlebt und sieht, wie er durch Seine Kinder wirkt. Betet, dass sie den Gott kennenlernen, der sie sieht.

BANGLADESCH

26 Die Probleme der Rohingya machten einst weltweit Schlagzeilen. Inzwischen ziehen andere Krisen die Aufmerksamkeit und Gelder an sich. Die Bedingungen in den Lagern in Bangladesch haben sich verschlechtert, weil Rationen und Budgets gekürzt wurden und Organisationen abgezogen sind. Obwohl die Welt scheinbar die Rohingya vergessen hat, sieht Gott sie und zieht sie zu sich. Betet um neue internationale Unterstützung für ihre Nöte.

27 Die junge und kleine Rohingya Gemeinde hat es nicht einfach. Sie haben kaum Zugang zur Bibel in ihrer Sprache und es gibt nur herzlich wenige reife Jünger und Leiter. Aber der Herr sieht und liebt seine Braut und sorgt für sie. Betet um mehr Ressourcen, Gelegenheiten und Leiter, um sich besser in das geistliche Wachstum der Rohingya-Gemeinde investieren zu können.

28 Die Rohingya sind die Verfolgten der Verfolgten. Sie fühlen sich oft alleine in einem Meer der Feindschaft und sind meist von Furcht überwältigt. Betet um Freude im Herrn, um den Geist der Kraft und Liebe und um Mut, in der Wahrheit zu leben, dass der Gott der Engelheere über ihnen wacht.

29 Das Team der einheimischen Bibelübersetzer findet es oft schwer, die Erkenntnisse aus den Texten, an denen sie arbeiten (z.B. Gottes Nähe in der Geschichte von Hagar), in ihrem eigenen Leben anzuwenden. Bitte betet, dass sie durch die Geschichten, die sie hören, an den einen Gott glauben, der ihnen nahe ist.

30 Betet für den Prozess der Bibelübersetzung und für das Testen der Übersetzung, das weltweit stattfindet. Betet um Gnade, Weisheit und Demut für das Übersetzerteam, wenn sie die Rückmeldungen erhalten. Betet um Weisheit und Sicherheit beim Testen von sensiblen Material in einer oft unbeständigen und reizbaren Gesellschaft. Betet um Gottes Versorgung für dieses Übersetzerteam, und dass sie (wie Hagar) Gott für seine beständige Fürsorge loben.

MÖCHTEN SIE WEITER BETEN?

Scannen Sie den QR Code ein und empfangen Sie regelmäßige kurze Gebetsanliegen (in Englisch) über WhatsApp.

Mehr Informationen unter:
pray4rohingya.org